

### Einweihung neues Logistiksystem bei Siemens in Bad Neustadt

## Zentral, digital, innovativ: Siemens Bad Neustadt optimiert Lagerlogistik

- **Siemens investiert mehrere Millionen Euro in zukunftsweisende Logistik für sein Elektromotorenwerk Bad Neustadt**
- **Neue Warenannahme sorgt für zentrale und optimierte Kommissionierung**
- **Vollautomatisches Palettenlager für mehr als 4400 Stellplätze**
- **Wichtiger Schritt zur Digitalisierung und Optimierung der gesamten Logistik und bedeutende Erweiterung der Digitalisierungslandschaft des Werkes**

Siemens hat am Standort Industriestraße in Bad Neustadt innerhalb eines Jahres eine neue zentrale Warenannahmestation sowie ein vollautomatisches Paletten-Lager errichtet. Für Konzeption und Baumaßnahmen der neuen Waren-Logistik wendete Siemens einen mittleren siebenstelligen Euro-Betrag auf. Bei der offiziellen Einweihung des Neubaus sagte Klaus Helmrich, Mitglied im Siemens-Vorstand und CEO der Siemens Digital Industries: „Der Standort Bad Neustadt ist heute schon ein digitales Vorzeigewerk im Siemens-Werkeverbund. Mit der Digitalisierung und Optimierung der Logistik am Standort machen wir das Werk noch wettbewerbsfähiger und gestalten damit aktiv die Zukunft des Standorts.“ Das neue komplett digitalisierte und mit Siemens-Technik ausgerüstete automatische Paletten-Lager entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Intralogistik-Anbieter SSI Schäfer.

Das neue Logistik-Konzept modernisiert den Warenverkehr am Standort und sorgt für optimale Abläufe. 34 Jahre lang war die Haupt-Warenannahme in der so genannten Geishalle rund 450 Meter von der Produktion entfernt angesiedelt. Die von LKWs angelieferten Materialien (Blechpakete, Geber und sonstige Kaufteile sowie Zulieferungen von anderen Standorten) mussten bei Wind und Wetter mit dem Gabelstapler zur Produktion gebracht werden. Mit dem Neubau einer zentralen

Warenannahme können die täglichen Stapler-Fahrten nahezu komplett entfallen. „Ein enormer Zeit- und damit Kostenvorteil“, bestätigt Werkleiter Peter Deml. Die neue Warenannahme arbeitet nun im Schichtbetrieb mit insgesamt vier ergonomisch optimierten, mobilen Arbeitsplätzen.

Direkt an den Wareneingang angeschlossen ist das ebenfalls neu errichtete Automatische Paletten-Lager (APL). Es ist mit den neusten Regalbediengeräten für Bestandshallen sowie modernster Fördertechnik und mit einem fahrerlosen Transportsystem (AGILOX) angebunden, einem wichtigen Element der flexiblen Automation am Standort. Mit über 4400 Lagerplätzen, zwei absenkbaaren Kommissionierstellen und insgesamt drei Regalbediengeräten ist die Anlage in der Lage, 53 Wareneingänge, zehn AGILOX-Abholungen und 80 Kommissioniervorgänge in der Stunde zu absolvieren. Die Fördertechnik des APL wurde komplett mit Motoren und Steuerungen von Siemens ausgestattet. Darüber hinaus ist das Lager an die Siemens-Cloud MindSphere angebunden. Damit kann die Performance der Anlage online überwacht werden. Störungen können so früher erkannt oder sich anbahnende Störungen (Predictive Maintenance) rechtzeitig behoben werden.

Insgesamt ergibt sich durch das APL eine Zeitersparnis von 60 Prozent für das Kommissionieren (Ware zum Mann Prinzip). Der Automatisierungsgrad für den Kommissionier-Prozess ist ausgehend von 2016 von Null auf nun ca. 70 Prozent angewachsen.

In Ausstattung und Konzeption ist die Anlage derzeit einzigartig bei Siemens in der Region. Daher soll das APL auch als Referenzanlage für Kunden genutzt werden. Eine integrierte Besuchertribüne ermöglicht entsprechende Einblicke in das Lager. Zugleich wurde ein verbessertes optimiertes Brandschutzkonzept erarbeitet und umgesetzt.

„Digitalisierung ist ein bedeutender Hebel, um unser Geschäft zukunftssicher zu machen“, sagte Wolfgang Heuring, CEO der Siemens Business Unit Motion Control. „Mit dem neuen digitalen und hochautomatisierten Logistikkonzept gehen wir in Bad Neustadt wieder einen Schritt in der digitalen Transformation des Standortes voran. Wir ergänzen die Digitalisierungslandschaft im Werk um weitere wichtige Elemente und können so auch beim Thema Intralogistik unseren Kunden am eigenen Beispiel zeigen, welche Lösungsmöglichkeiten digitale Technik von Siemens ihnen zur Erhöhung ihrer Flexibilität und Produktivität bietet.“

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter  
<https://sie.ag/2B3AAOF>

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Bernhard Lott

Tel.: +49 174-1560693; E-Mail: [bernhard.lott@siemens.com](mailto:bernhard.lott@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](http://www.twitter.com/siemens_press)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftherzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).